



Neues vom Musikförderverein Söllhuben e.V.

Beitrag

Am Kirchweihsonntag nach der Kirche fand die Jahreshauptversammlung des Musikfördervereins Söllhuben statt. Im Biergarten des Gasthauses Hirzinger spielten zu Beginn die Juniorbläser etliche Stücke und konnten so ihre Fortschritte präsentieren. 1. Bürgermeister Christoph Vodermaier sprach in seinem Grußwort dem Verein großes Lob und Anerkennung für das Engagement für die Jugend und den Erhalt der musikalischen Kultur aus.

Danach berichtete die Vorstandschaft (Thomas Grüber, Annette Grüber, Hans Freiburger und Martha Hirzinger jun.) bei schönstem Kirschweihwetter über die Ereignisse des Jahres 2021. Coronabedingt war das vergangene Jahr wieder ereignisarm, die Zahl der Mitglieder des Vereines blieb nahezu gleich, Veranstaltungen gab es nahezu keine. Der Bericht des 1. Vorstandes fiel somit kurz aus. Etwas länger wurde der Bericht des Kassiers, denn zu den Mitgliedsbeiträgen und Spenden kamen vom MON (Musikbund Ober- und Niederbayern) größere Summen Geldes in Form von Zuschüssen, so dass bei nur wenigen zu fördernden Kindern und nur geringen weiteren Ausgaben der Kontostand doch erheblich angewachsen ist.

Die Jugendleiterin konnte über den Fortschritt bei den Juniorbläsern und den einen oder anderen Auftritt berichten und gab dann einen Einblick in die Ereignisse der jüngeren Vergangenheit sowie einen Ausblick in die nahe Zukunft: Wie bereits in der Grundschule Söllhuben, gibt es seit Schuljahresbeginn auch an der Annette-Thoma-Grundschule in Riedering eine Bläserklasse. Die Schule stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung, die Gemeinde Riedering finanziert den Lehrer, über den Förderverein werden Instrumente verliehen. Die Klasse in Riedering zählt über 15 Kinder, zur Klasse in Söllhuben sind noch 4 Kinder dazugekommen. Der Förderverein hat 10 Instrumente dazu gekauft und so sind derzeit 35 Instrumente des Vereines im Umlauf. Auch die Zahl der Mitglieder ist dadurch um 16 gestiegen. Das Jahr 2021 hat so den finanziellen Grundstock für den Zuwachs und die Aktivitäten im Jahr 2022 gelegt – so darf und soll das sein und bleiben!

Barbara Obermaier, frisch gekürte stellvertretende Bezirksjugendleiterin, verlieh unseren beiden zu Recht stolzen Musikantinnen Anna Dangl und Marlene Fischer Medaille und Urkunde für das Musikerleistungsabzeichen in Silber auf der Klarinette. Unter Wünschen und Anträgen wurde nochmals über die Vereinigung der Trachtenkapelle Riedering mit dem Söllhubener Auftakt berichtet

und Vorschläge für einen gemeinsamen Namen gebeten. Mit diesem wird dann getreu Ernst Urbachs Marsch „Per Aspera ad Astra“ – „durch das Raue zu den Sternen“ aus zwei kaum noch spielfähigen Ensembles eine der Gemeinde würdige Blasmusik!

Bericht und Bilder: Annette Grüber







Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Musikförderverein
4. Riedering
5. Rosenheim
6. Söllhuben